

Zollfäße

für die

Einfuhr aus dem Zollvereine nach Oesterreich.

No.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab der Verzöl- lung.	Zoll- betrag.	
			fl.	kr.
I. Landwirtschaftliche Erzeugnisse.				
1	Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl und Mahlproducte: a) Weizen, Zizel (Tinsel), Hallgetreide, Heideform oder Buchweizen, Hirse, Mais (fürstlicher Weizen, Anlurup), Roggen, Weizen, Gersten, Weizen, Weizen, Inderverbren (Nigeru), Gerste und Mais, dann Hafer b) Mehl und Mahlproducte (gerollte, geschrotete und geschälte Körner, Granen, Gränge, Grieß); ferner Stärkergummi (Dextrin, Vrogomme)	1 Lit.	frei	
2	Gemüse, Obst und andere Garten- und Feldfrüchte: a) Gartengewächse, frische, d. i. Gemüse und Krautarten, Kartoffeln und Rüben, eßbare Wurzeln, Pilze, Schwämme, einschließlich der Trüffel, Knoblauch, Schnittlauch, Porri, Zwiebeln, auch Blumen- und Meerzwiebeln. Obst, frisches, als: Äpfel, Kirschen, Aprikosen, Birnen, Johannisbeeren, Nirschen, Nüßliche, Melonen, Mirabellen, Nüßeln, Hasel- und weiche Nüsse, frische, grüne, unausgeschälte, Nüßliche, Blaumen, Luttien, Schilben, Stachelbeeren, dann Waldbeeren aller Art, z. B. Preiselb., Brom- u. Erd- und Heidelbeeren. Nast, roher, Pansen, Schilse, Nohre (Dach- und Weberrohre, auch gepolten, geschnitten und gefügt zu Weberlämmen), Schachtelhalm, Flechten, Moose, Leberchwamm, roher, Holzunder (d. i. vermodertes Holz von Buchen, Nüßeln u. c.), Blume, Stroh, Neben- Schilblinge, Zepfinge, Stauden zum Verpflanzen, insgleichen lebende Gewächse in Töpfen oder Äbeln, frische Blumen, Wälder (auch Maulbeerblätter) und Knospen. Gras, Grasstämme, Heu, Häckerling, Stroh, auch Strohabschnitte und Strohhäken (natürliche zu Pugarbeiten), Zittrkräuter, Heidekraut und Heidekrautwurzeln, Stengel und Wälder der Heidelbeeren. Getreide in Garben, Hülsenfrüchte im Kraut, Waidstroh,		frei	